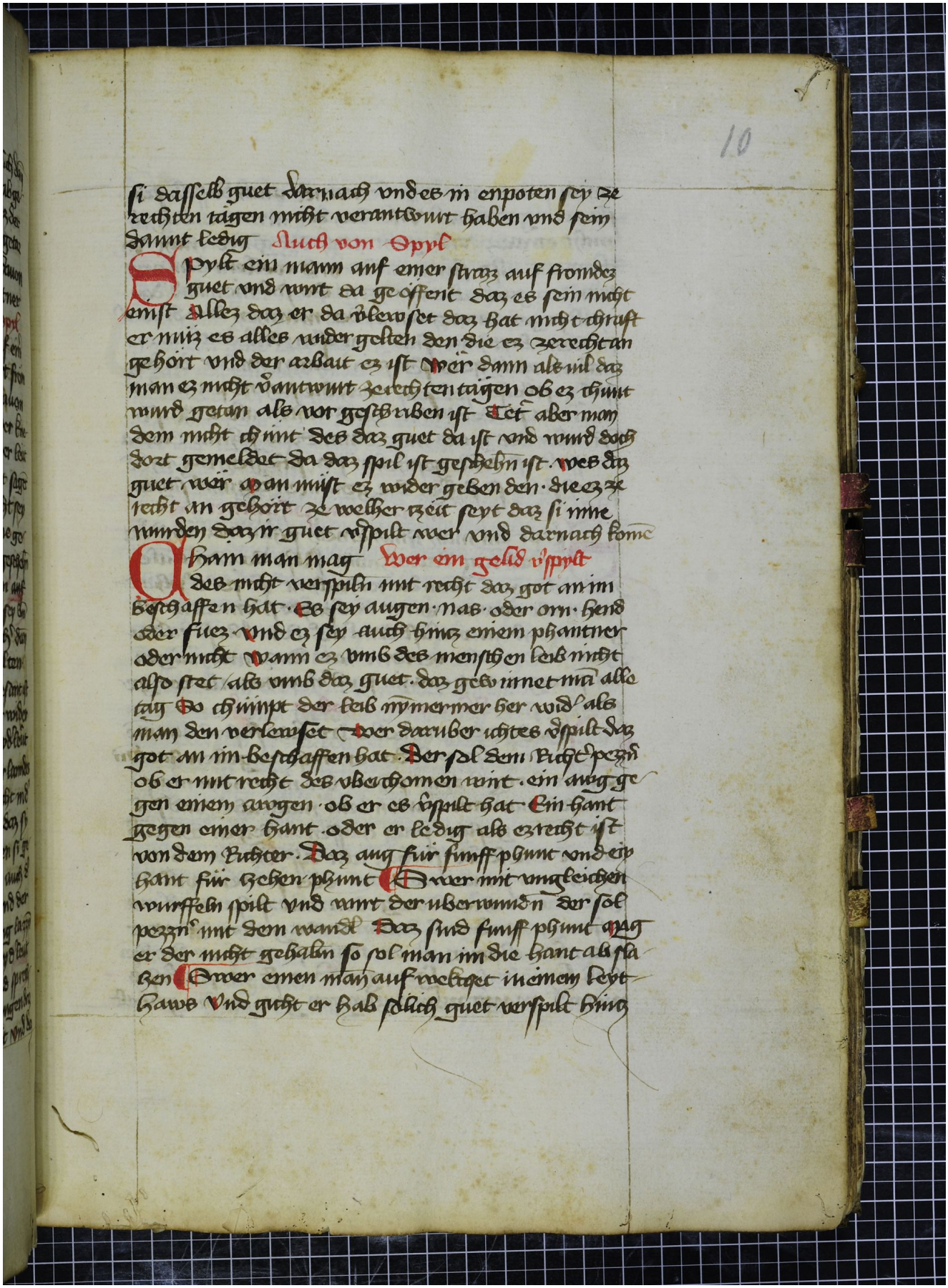
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



10

si dasselb guet darnach vnd es in enpoten sey ze
rechten taigen nicht verantwurt haben vnd sein
dannt ledig Auch von Opyl

Spylt ein mann auf einer strazz auf fromdez
guet vnd wirt da geoffent dazz es sein nicht
ennist Allez dazz er da vlerwset dazz hat nicht chrust
er muiz es alles wider gelten den die ez zerecht an
gehort vnd der arbaut ez ist Wer dann als vil dazz
man ez nicht vantwurt zerechten taigen ob ez chumt
wund getan als vor gesteben ist Tet aber man
dem nicht chumt des dazz guet da ist vnd wund dozz
dort geneldet da dazz spil ist geschehen ist. Wes dazz
guet wer an man mist ez wider geben den die ez ze
recht an gehort ze welcher zeit seyt dazz si inne
wurden dazz ir guet vspilt wer vnd darnach komc
Oham man mag Wer ein gelid vspylt

des nicht verspilh mit recht dazz got an im
beschaffen hat. Es sey augen. nas. oder orn. hend
oder fuez vnd ez sey auch hinz einen phantner
oder nicht Wann ez vmb des menschen leib nicht
also stet als vmb dazz guet. dazz gelt mnet man alle
tag Do chumpt der leib nymermer her wid als
man den verlewset Wer darueber ichtes vspilt dazz
got an im beschaffen hat. Der sol den Richter pezzn
ob er mit recht des vberchomen wirt. ein aug ge
gen einen augen ob er es vspilt hat Ein hant
gegen einer hant. oder er ledig als ez recht ist
von dem Richter. Dazz aug fuer funff phunt vnd ein
hant fuer zehen phunt Swer mit vngleichen
wurffeln spilt vnd wirt der uberwunden der sol
pezzn mit dem wandl Dazz sind funff phunt aug
er der nicht gehalen so sol man im die hant abs sla
gen Swer einen man auf weliget in einem leyt
haws Vnd gicht er hab solich guet verspilt hinz